



## Aktionsplan Radium 2015-2019: Stand der Arbeiten

Das Ziel des vom Bundesrat im Mai 2015 verabschiedeten Aktionsplans Radium 2015-2019 ist die Bewältigung des Problems der radiologischen Altlasten im Zusammenhang mit der Verwendung von Radium-Leuchtfarbe in der Uhrenindustrie bis in die 1960er-Jahre.

Der Aktionsplan beinhaltet namentlich die Messung von mehr als 500 vorwiegend im Jurabogen gelegenen Gebäuden, in denen früher Ateliers (insb. Heimarbeitsplätze) untergebracht waren, die mit Radium-Leuchtfarbe gearbeitet haben. Seit September 2014 wurde bereits in 288 Gebäuden mit mehr als 1500 Wohnungen (oder Gewerbelokalen) eine Radiumdiagnose durchgeführt. Bei 59 dieser Gebäude ist eine Sanierung erforderlich (in 49 Wohnungen und 34 Gärten). In 40 Gebäuden sind die Sanierungen im Gang oder bereits abgeschlossen. Im Jahr 2017 werden die Messungen und Sanierungen hauptsächlich in den Kantonen Bern, Genf, Neuenburg und Solothurn weitergeführt.

	Stand der Diagnosen		Ergebnisse der Diagnosen				Stand der Sanierungen	
	Anzahl Gebäude	Anzahl Gebäude	Fälle ohne Sanierungsbedarf		Sanierungsfälle		Sanierung abgeschlossen (oder laufend)	
			Betroffene Gemeinde	Anzahl Gebäude	Betroffene Gemeinde	Anzahl Gebäude	Betroffene Gemeinde	
<b>Kanton BE</b>	<b>88</b>	63	Biel/Bienne	25	Biel/Bienne	17	Biel/Bienne	
	<b>28</b>	22	Bern, Cortébert, Hasle b. Burgdorf, La Neuveville, Lengnau bei Biel, Loveresse, Lyss, Nidau, Orpund, Pieterlen, Reconvilier, Tramelan	6	Kräiligen, Nidau, Orpund, Tavannes	6	Kräiligen, Nidau, Orpund, Tavannes	
<b>Kanton NE</b>	<b>96</b>	78	La Chaux-de-Fonds	18	La Chaux-de-Fonds	11	La Chaux-de-Fonds	
	<b>24</b>	23	Colombier, Corcelles, Fleurier, Le Locle, Neuchâtel, Peseux	1	Neuchâtel			
<b>Kanton SO</b>	<b>34</b>	27	Aedermannsdorf, Bettlach, Biberist, Grenchen, Holderbank, Langendorf, Olten, Solothurn, Zuchwil	7	Bettlach, Biberist, Grenchen	6	Bettlach, Biberist, Grenchen	
<b>Andere Kantone</b>	<b>18</b>	16	Arogno (TI), Carouge (GE), Courgenay (JU), Delémont (JU), Küsnacht (ZH), Lausanne (VD), Le Sentier (VD), Les Pommerats (JU), Locarno (TI), Porrentruy (JU), Ziefen (BL)	2	Genève			
<b>Total</b>	<b>288</b>	<b>229</b>		<b>59</b>		<b>40</b>		

Stand: 31. August 2017

Wenn in Innenräumen Spuren von Radium festgestellt werden, evaluiert das BAG anhand von Messergebnissen und Expositionsszenarien die zusätzliche Jahresdosis, der sich die Gebäude-Nutzenden aussetzen könnten. Diese Szenarien sollen ausschliessen, dass jemand, der diese Räumlichkeiten derzeit oder künftig nutzt, einer Strahlung oberhalb des Grenzwertes von 1 Millisievert (mSv) pro Jahr für die Schweizer Bevölkerung, ausgesetzt ist. Zeigen die Schätzungen, dass der Grenzwert von 1 mSv pro Jahr für die dem Radium potenziell am meisten ausgesetzte Person überschritten werden kann, wird entschieden, die Räumlichkeiten zu sanieren. In 20 der 49 Wohnungen (oder Gewerbelokalen), in denen Sanierungsbedarf erkannt wurde, beträgt die geschätzte Dosis zwischen 1 und 2 mSv/Jahr, in 18 Wohnungen zwischen 2 und 5 mSv/Jahr, in 6 Wohnungen zwischen 5 und 10 mSv/Jahr, in 4 Wohnungen zwischen 10 und 15 mSv/Jahr und in 1 Wohnung zwischen 15 und 20 mSv/Jahr.

Gärten sind sanierungsbedürftig, wenn die Radiumkonzentration in der Erde den Grenzwert von 1000 Becquerel pro Kilogramm (Bq/kg) übersteigt. Im Durchschnitt betragen die gemessenen Radiumhöchstwerte in den Bodenproben aus den 34 sanierungsbedürftigen Gärten knapp 11'500 Bq/kg. In einem Fall wurde lokal eine Konzentration von bis zu 68'000 Bq/kg gemessen.

Die bei der Sanierung entstehenden mit Radium leicht kontaminierten Abfälle werden an einem sicheren Ort zwischengelagert, bis sie in gesetzeskonformer Weise entsorgt werden können. Zu diesem Zweck wurden in den Kantonen Bern, Neuenburg und Solothurn drei Standorte für die zwischenzeitliche Lagerung eingerichtet. Durch Strahlenschutzmassnahmen stellt das BAG sicher, dass das Personal, das sich bei den Standorten der befristeten Lagerung aufhält, sowie die Bevölkerung in der Umgebung keinen Strahlendosen ausgesetzt sind, welche die zulässigen Grenzwerte überschreiten.